Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **16 (1929)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

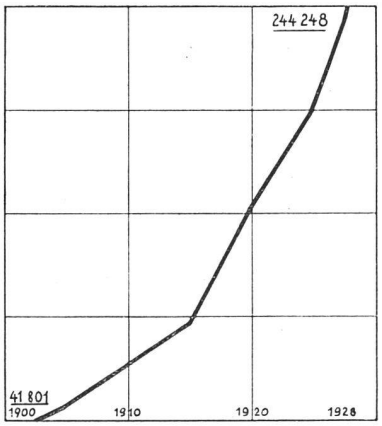
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1928 wurden in der Schweiz 26000 Telephone eingerichtet. Das sind 100 Prozent mehr als vor 2 Jahren.



Vermehrung der Telephone in der Schweiz

Ein Drittel aller Anschlüsse sind Wohnungsanschlüsse. In wenigen Jahren wird das Telephon in jeder Mittelstandswohnung zu finden sein.

Jetzt schon werden Apparate und Schaltungen geprüft, die zusammen mit niedrigeren Taxen auch dem einfachen Angestellten ermöglichen sollen, sein eigenes Telephon zu besitzen.

Weitblickende Architekten lassen schon seit Jahren in allen Neubauten auch die Leitungen für das Telephon verlegen. Die Mehrkosten sind gering, und überdies können die Leitungen gleichzeitig mit anderen elektrischen Installationen durch konzessionierte Installateure verlegt werden.

Bauen Sie kein Haus ohne Telephonleitungen und lassen Sie bei Renovationen und Umbauten die fehlenden Leitungen anbringen.